

## NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Gemeinde Großenkneten  
am Donnerstag, 06.04.2017, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

---

**Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**

**An der Sitzung haben teilgenommen:**

Vorsitzende/r

Frau Kerstin Johannes

Mitglieder

Herr Uwe Behrens

Frau Astrid Grotelüsch

Herr Harm Rykena

Herr Samuel Stoll

Stellv. Mitglied/er

Herr Hartmut Giese

in Vertretung der stellv. Vorsitzenden Heike  
Frommhold

Frau Andrea Naber

in Vertretung der Ratsfrau Oynak

Herr Niklas Reineberg

in Vertretung der Ratsfrau Raschen-Wirth

Herr Hermann Wilke

in Vertretung der Ratsfrau Imke Haake

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Alican Akdemir

Frau Kerstin Delitzscher

Frau Marion Hoopmann

Herr Andreas Krems

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Erster Gemeinderat

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Benjamin Bak

**Verhindert waren:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Schul- und Sportausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 21.11.2016
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

**Einwohnerfragestunde**

- 4** Vorstellung des Programms "PaC - Prävention als Chance" - Antrag der SPD-Fraktion **BV/0137/2016-2021**
- 5** Räumliche Ausstattung der Grundschule Ahlhorn - Grundsatzbeschluss **BV/0138/2016-2021**
- 6** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7** Anfragen und Anregungen
- 7.1** Sozialpädagogische Kraft an der Graf-von-Zeppelin-Schule

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Schul- und Sportausschusses und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Johannes eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung des Schul- und Sportausschusses fest.

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 21.11.2016**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 21.11.2016 wird bei 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**zu 3      Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses**

Bürgermeister Schmidtke nimmt die Pflichtenbelehrung von Andreas Krems vor. Die Pflichtenbelehrung wird dem hinzu gewählten Mitglied als Vertreter der Sportvereine ausgehändigt.

**Einwohnerfragestunde**

Die Ausschussvorsitzende Johannes unterbricht um 16:04 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt werden, setzt die Ausschussvorsitzende um 16:05 Uhr die Sitzung fort.

**zu 4      Vorstellung des Programms "PaC - Prävention als Chance" - Antrag der  
SPD-Fraktion  
Vorlage: BV/0137/2016-2021**

**zur Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

**Die Vorstellung des Programms „PaC – Prävention als Chance“ wird zur Kenntnis genommen.**

**Sach- und Rechtslage:**

Das Landeskriminalamt Niedersachsen bietet als Träger das Programm „PaC – Prävention als Chance“ an.

Die SPD-Fraktion im Rat beantragt mit Schreiben vom 19.02.2017, das Programm vorzustellen.

Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0137/2016-2021 beigelegt.

Mit dem Programm wird das Ziel verfolgt, die sozialen Kompetenzen für den Umgang mit Konflikten zu fördern und zu stärken. Das Klassen- und Schulklima soll verbessert werden. Die Gewalt und andere Regelverletzungen sollen reduziert werden.

Das Programm wird von dem Koordinator des Landeskriminalamtes Niedersachsen, Herrn Norbert Kueß, in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorgestellt.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Vorstellung des Programms „PaC – Prävention als Chance“ zur Kenntnis zu nehmen.

**Sitzungsbeiträge:**

Stellv. Bürgermeister Giese begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Kueß und Herr Janßen als Koordinatoren des Landeskriminalamtes Niedersachsen erläutern das Programm „PaC/Prävention als Chance“ anhand der Präsentation.

Die Präsentation sowie Informationsflyer sind der Beschlussvorlage Nr. BV/0137/2016-2021 beigelegt.

Beigeordnete Naber möchte die anfallenden Kosten erläutert bekommen. Sie erfragt, ob nur die Ausgaben für eine halbe Stelle der PaC-ManagerIn anfallen oder ob mit weiteren Ausgaben zu rechnen sei. Insbesondere möchte sie erläutert bekommen, ob das Land entsprechende Kosten übernimmt.

## **Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 06.04.2017**

Herr Janßen fasst zusammen, dass die Begleitungen PaC kostenfrei sind. Die Kosten der PaC-ManagerIn sind von der Kommune zu tragen. Kosten Dritter müssten ebenfalls von der Gemeinde gezahlt werden. Diese könnten anfallen, wenn MitarbeiterInnen der Schulen und Kitas Fortbildungen besuchen. Entsprechende Kostenübernahmen sollten dann in der Geschäftsordnung geregelt sein.

Ratsfrau Grotelüschen möchte wissen, wer als PaC-ManagerIn eingesetzt werden kann.

Herr Kueß teilt mit, dass es unterschiedliche Modelle gebe. In einigen Gemeinden übernehmen vorhandene Kräfte die Tätigkeit, in anderen Kommunen würden Ausschreibungen für neues Personal vorgenommen. Wichtig sei aus seiner Sicht, dass die PaC-ManagerIn genügend Zeit habe für ihre Aufgaben.

Herr Janßen erläutert des Weiteren, dass es eine Person vor Ort sein sollte, die am besten in diesem Bereich schon Erfahrung gesammelt habe. Wichtig sei, dass diese Person die Beziehungen untereinander koordinieren kann.

Erster Gemeinderat Bigalke möchte wissen, welche Qualifikation eine entsprechende Kraft vorweisen sollte.

Herr Janßen erläutert, dass 2 unterschiedliche Modelle denkbar seien. Es sei möglich, dass eine Verwaltungskraft diese Aufgabe wahrnehme oder eine entsprechende pädagogische Qualifikation vorhanden sein könne. Es gebe auch einen Fall, in dem die Stelle von einer Erzieherin besetzt sei. Er regt an, dass bei dem Standort Schwarmstedt die Erfahrungen angefragt werden, da diese Kommune vergleichbar mit der Gemeinde Großenkneten sei. Aus seiner Sicht sei die pädagogische Kompetenz sehr wichtig.

Ratsherr Behrens bittet um Konkretisierung der Maßnahmen von PaC.

Herr Janßen führt aus, dass PaC dafür sorgt, dass die Einrichtungen voneinander wissen. Er verweist auf die unterschiedlichen Programme entsprechend der Präsentation. Wichtig sei, dass die verschiedenen Einrichtungen eine einheitliche Haltung hätten. Dazu trage PaC bei. Durch entsprechende Fachtagungen könnten die Mitarbeiter der Schulen und Kitas gemeinsame Maßnahmen entwickeln. Dann wären auch die Eltern mit eingebunden, so dass es sich um ein einheitliches Konzept handele.

Herr Kueß erläutert weiter, dass PaC organisiert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen bei der Vielfalt der Programme die richtigen Programme wählen könnten. Durch Überblick und Erfahrung helfe PaC hier weiter.

Bürgermeister Schmidtke möchte wissen, ob eine Abgrenzung von dem vorhandenen Präventionskreis sinnvoll sei.

Herr Janßen macht deutlich, dass es nicht um eine Abgrenzung gehen solle, sondern dass mit dem vorhandenen Präventionskreis etwas Gemeinsames entwickelt werden sollte. Es könne gut vorkommen, dass der Personenkreis identisch sei mit dem vorhandenen Personenkreis im Präventionsrat.

## **Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 06.04.2017**

Ratsherr Rykena ergänzt als Mitglied des Präventionskreises, dass dieser ebenfalls über eine Zusammenarbeit mit PaC nachgedacht habe.

Lehrervertreterin Hoopmann bekräftigt den Bedarf an erweiterten Programmen. Sie sehe durch PaC den Vorteil der Vernetzung der Strukturen und die Möglichkeit einer besseren Zusammenarbeit. Wenn entsprechende Maßnahmen von PaC greifen, würde dies zu einer Entlastung für alle führen. Wünschenswert sei es, dass die Auswirkungen der Programme entsprechend bei den Jugendlichen ankommen.

Ausschussvorsitzende Johannes bedankt sich für die Ausführungen und Antworten der Herren Kueß und Janßen.

**zu 5      Räumliche Ausstattung der Grundschule Ahlhorn - Grundsatzbeschluss  
Vorlage: BV/0138/2016-2021**

**einstimmig beschlossen**

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Um den räumlichen Bedarf zu decken, wird die Grundschule Ahlhorn um folgende Räume erweitert:**

- 1. 3 allgemeine Unterrichtsräume (AUR)**
- 2. 1 größerer Raum oder 2 einzelne nutzbare Räume für die Schulsozialarbeit und die Sprachförderung**
- 3. Vergrößerung des Lehrerzimmers durch Inanspruchnahme der Bibliothek**
- 4. Neuschaffung eines Bibliothekraumes**
- 5. Neuschaffung eines Lehrmittelraumes**
- 6. Umbau im Bestand – Aufgabe eines Klassenraumes für die vollständige Nutzung des Horts**
- 7. Neugestaltung der Bühne**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Planung für die Erweiterung zu erarbeiten und zur Beratung vorzulegen.**

**Der Raumbedarf für 2 allgemeine Unterrichtsräume im Schuljahr 2017/2018 wird übergangsweise mittels Containern gedeckt.**

**Die Haushaltsmittel für die Miete der Container und Ausstattung sollen überplanmäßig bereitgestellt werden.**

**Sach- und Rechtslage:**

Der Schulleiter der Grundschule Ahlhorn hat auf einen erheblichen Raummangel ab dem nächsten Schuljahr aufmerksam gemacht. Die Grundschule Ahlhorn hat mit Schreiben vom 14.12.2016 die Situation dargestellt und erläutert.

Das Schreiben der Schule ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0138/2016-2021 beigelegt.

Als Schulträger hat die Gemeinde die Grundschule räumlich auszustatten.

In Abstimmung mit dem Schulleiter sind folgende fehlende Räumlichkeiten ermittelt worden:

- 1. 3 allgemeine Unterrichtsräume (AUR)**
- 2. 1 größerer Raum oder 2 einzelne nutzbare Räume für die Schulsozialarbeit und die Sprachförderung**
- 3. Vergrößerung des Lehrerzimmers durch Inanspruchnahme der Bibliothek**
- 4. Neuschaffung eines Bibliothekraumes**
- 5. Neuschaffung eines Lehrmittelraumes**

## **Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 06.04.2017**

6. Umbau im Bestand – Aufgabe eines Klassenraumes für die vollständige Nutzung des Horts

Es ist erforderlich, die Grundschule um diese Räume zu erweitern.

Herr Rektor Ulrich Meiners wird die räumliche Situation in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister schlägt vor, zu beschließen, die Grundschule um folgende Räumlichkeiten zu erweitern:

1. 3 allgemeine Unterrichtsräume (AUR)
2. 1 größerer Raum oder 2 einzelne nutzbare Räume für die Schulsozialarbeit und die Sprachförderung
3. Vergrößerung des Lehrerzimmers durch Inanspruchnahme der Bibliothek
4. Neuschaffung eines Bibliothekraumes
5. Neuschaffung eines Lehrmittelraumes
6. Umbau im Bestand – Aufgabe eines Klassenraumes für die vollständige Nutzung des Horts

Der Bürgermeister soll beauftragt werden, eine Planung für die Erweiterung zu erarbeiten und zur Beratung vorzulegen.

Der Raumbedarf für 2 allgemeine Unterrichtsräume im Schuljahr 2017/2018 soll übergangsweise mittels Containern gedeckt werden.

Die Haushaltsmittel für die Miete der Container und Ausstattung sollen überplanmäßig bereitgestellt werden.

### **Sitzungsbeiträge:**

Der Schulleiter der Grundschule Ahlhorn, Herr Rektor Meiners, nimmt Bezug auf die durchgeführte Besichtigung am heutigen Tage in der Grundschule Ahlhorn und erläutert seinen Antrag entsprechend seinem Schreiben vom 12. Dezember 2016.

Ratsfrau Grotelüschen bestätigt, dass die Kapazitäten des Gebäudes voll ausgeschöpft wurden und dass durch die anstehende 5-Zügigkeit ausreichend Raum zur Verfügung gestellt werden müsse. Es müsse eine dauerhafte Lösung entsprechend des definierten Raumbedarfes einschließlich des Lehrerzimmers geschaffen werden. Die Beschlussvorlage sollte um den Punkt: „Neugestaltung der Bühne“ ergänzt werden, da diese „in die Jahre“ gekommen sei.

Bürgermeister Schmidtke schlägt vor, den Punkt „Neugestaltung der Bühne“ in den Beschluss aufzunehmen. Er spricht seinen Dank an Herrn Rektor Meiners und die Kollegen der Grundschule Ahlhorn aus.

Ratsherr Behrens bestätigt den Bedarf, der aufgrund einer Ortsbesichtigung am Montag durch die Fraktion der Kommunalen Alternative/Unabhängige festgestellt wurde. Er habe den Eindruck, dass Schule und Verwaltung entsprechend eng zusammen arbeiten. Die Fraktion der Kommunalen Alternative/Unabhängige werde den Bedarf entsprechend der Verwaltungsvorlage mittragen.



**zu 6      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

**zu 7      Anfragen und Anregungen**

zu 7.1 Sozialpädagogische Kraft an der Graf-von-Zeppelin-Schule

*Lehrervertreterin Hoopmann:*

Es ist erfreulich, zu hören, dass es Bewerbungen für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Ahlhorn gibt. Mittlerweile ist die Sozialpädagogin an der Graf-von-Zeppelin-Schule Barbara Eftimiadis-Christidis direkt durch das Land angestellt. Ist es angedacht, die eingesparten Mittel für eine weitere sozial-pädagogische Kraft an der Graf-von-Zeppelin-Schule einzusetzen?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Die sozial-pädagogische Arbeit an der Schule ist grundsätzlich Aufgabe des Landes. Durch die jetzige Wahrnehmung dieser Aufgabe durch das Land besteht nicht mehr die Verpflichtung für die Gemeinde, eine weitere diesbezügliche Stelle an der Graf-von-Zeppelin-Schule vorzuhalten. Ein entsprechender Bedarf sei somit gedeckt.

*Ratsherr Behrens:*

Falls weiterer Bedarf an sozial-pädagogischer Arbeit an der Graf-von-Zeppelin-Schule besteht, sollte vor Ort ein entsprechender Antrag vorbereitet werden. Dieser sollte dann der Verwaltung und Politik vorgelegt werden.

**Ende der Sitzung: 18:05 Uhr**

gez. Kerstin Johannes  
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

gez. Benjamin Bak  
Protokollführung